Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache V/571

Mündlicher Bericht

des Haushaltsausschusses
(13. Ausschuß)

zum Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Rechnungsjahr 1966 (Haushaltsgesetz 1966)

— Drucksache V/250 —

hier: Einzelplan 02
Deutscher Bundestag

Berichterstatter:
Abgeordneter Dr. Götz

Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

1. den Entwurf des Einzelplans 02 in der anliegenden Fassung anzunehmen;
2. die zu Einzelplan 02 eingegangenen Petitionen durch die Beschlußfassung zu Nr. 1 für erledigt zu erklären.

Bonn, den 5. Mai 1966

Der Haushaltsausschuß

Schoettle	**Dr. Götz**
Vorsitzender	Berichterstatter

Druck: Bundesdruckerei Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger,
Bad Godesberg, Goethestr. 54, Postfach 821
Telefon 63551

Bundeshaushaltsplan

für das Rechnungsjahr 1966

Einzelplan 02

Deutscher Bundestag

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	4
	Ordentlicher Haushalt	
02 01	Deutscher Bundestag	6
02 03	Der Wehrbeauftragte des Bundestages	24
	Abschluß	32/33

Vorwort zum Einzelplan 02

Der Einzelplan 02 enthält in Kapitel 01 die Einnahmen und Ausgaben für den Deutschen Bundestag und dessen Verwaltung und in Kapitel 03 für den Wehrbeauftragten des Bundestages und seiner Dienststelle.

Der Deutsche Bundestag besteht aus 518 Abgeordneten.

Der Bundestag wählte in seiner konstituierenden Sitzung den Präsidenten, 4 Stellvertreter des Präsidenten und 15 Schriftführer.

Der Vorstand des Deutschen Bundestages besteht aus dem Präsidenten, seinen Stellvertretern, je einem Parlamentarischen Geschäftsführer der Fraktionen und den vom Parlament gewählten Schriftführern. Ihm obliegt die Beschlußfassung über die inneren Angelegenheiten des Bundestages, soweit sie nicht dem Präsidenten oder dem Präsidium vorbehalten sind.

Für die Betreuung der Bücherei steht dem Vorstand ein Beirat zur Seite.

Der Ältestenrat besteht aus dem Präsidenten, seinen Stellvertretern und weiteren 20 Mitgliedern, die von den Fraktionen benannt werden. Er unterstützt den Präsidenten bei der Führung der Geschäfte.

Der Bundestag hat 23 ständige Ausschüsse und den Sonderausschuß für die Strafrechtsreform eingesetzt.

Politisch gliedert sich der Bundestag wie folgt:

Fraktion der CDU/CSU	251 Mitglieder	(davon 6 Abgeordnete des Landes Berlin)
Fraktion der SPD	217 Mitglieder	(davon 15 Abgeordnete des Landes Berlin)
Fraktion der FDP	50 Mitglieder	(davon 1 Abgeordneter des Landes Berlin)

Der Deutsche Bundestag hat mit Beschluß vom 9. Dezember 1965 36 Mitglieder in das Europäische Parlament entsandt.

Weiterhin gehören 18 Mitglieder und 18 stellvertretende Mitglieder dem Europarat an. Diese Abgeordneten sind gleichzeitig Mitglieder der Versammlung der Westeuropäischen Union.

Die Verwaltung des Deutschen Bundestages ist eine oberste Bundesbehörde. Sie untersteht dem Präsidenten und wird vom Direktor beim Deutschen Bundestag geleitet.

Die Verwaltung gliedert sich in drei Abteilungen:

Abteilung I	Allgemeine Verwaltung
Abteilung II	Ausschuß- und Stenografischer Dienst
Abteilung III	Wissenschaftliche Abteilung

Im Reichstagsgebäude in Berlin befindet sich ein Büro der Bundestagsverwaltung.

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	1966 DM	1965 DM
Fortdauernde Einnahmen	632 500	607 500
Einmalige Einnahmen	2 500	9 500
Gesamteinnahmen	635 000	617 000
Personalausgaben	14 845 000	11 927 700
Sachausgaben	6 964 500	5 867 100
Allgemeine Ausgaben	34 334 400	35 881 600
Einmalige Ausgaben	4 045 400	2 513 500
Gesamtausgaben	60 189 300	56 189 900
Zuschuß	59 554 300	55 572 900

Personalsoll

(Die Zahlen des Rechnungsjahres 1965 sind in Klammern angegeben)

Kap.	Dienststelle	Tit. 101	Tit. 104		Zusammen (Sp. 3 bis 5)
			Angestellte	Arbeiter	
1	2	3	4	5	6
02 01	Deutscher Bundestag	390*) (358)	337 (333)	150 (153)	877 (844)
02 03	Der Wehrbeauftragte des Bundestages	17 (17)	21 (21)	5 (5)	43 (43)
		407 (375)	358 (354)	155 (158)	920 (887)
	Dazu Leerstellen	3 (3)	— (—)	— (—)	3 (3)

*) dazu je 1 Leerstelle der Bes.-Gr. A 15 — Regierungsdirektor —, der Bes.-Gr. A 13 — Regierungsrat — und der Bes.-Gr. A 11 — Regierungsamtmann —

Nachrichtlich:

Tit. 103 — Beamtete Hilfskräfte 4 (3)

Tit. 105 — Beamte auf Widerruf im Vobereitungsdienst .... — (2)

02 01

Deutscher Bundestag

Fortdauernde Einnahmen, Einmalige Einnahmen

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1966 DM	Betrag für 1965 DM	Istergebnis 1964 1 000 DM
1	2	3	4	5
	Ordentlicher Haushalt			
	Deutscher Bundestag			
	I. Einnahme			
	Fortdauernde Einnahmen			
1	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen, Anlagen und Geräten	65 000	65 000	64
2	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Geräte und Ausstattungsgegenstände	4 000	4 000	3
3	Gebühren	100	100	—
5	Geldstrafen und Geldbußen	100	100	—
7	Einnahmen aus Veröffentlichungen	20 000	15 000	17
10	Einnahmen aus Leistungen an Abgeordnete	100 000	100 000	60
11	Beiträge der Abgeordneten zur Todesfallversicherung	375 000	375 000	250
14	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Drucksachen, Akten, von Altstoffen und dergleichen	7 000	7 000	5
69	Vermischte Einnahmen	60 000	40 000	34
	Summe der Fortdauernden Einnahmen	631 200	606 200	
	Einmalige Einnahmen			
75	Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen	2 500	6 500	3
	Summe Einmalige Einnahmen	2 500	6 500	

Erläuterungen

Zu Tit. 1

Veranschlagt sind:

1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen		
a) Vergütungen für die Wohnungen	2 150 DM	
b) Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dergleichen	1 800 DM	3 950 DM
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dergleichen an		
a) Beamte, Angestellte und Arbeiter	—	
b) Dritte	59 050 DM	59 050 DM
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte usw. und für zu erstattende Teilnehmergebühren für die private Mitbenutzung von Fernsprechdienstanschlüssen in Wohnungen von Verwaltungsangehörigen		2 000 DM
4. Sonstige Einnahmen		— DM
Zusammen		65 000 DM

Zu Tit. 2, 7, 14 und 69

Die Ansätze sind geschätzt und entsprechen den Erfahrungen der Vorjahre.

Zu Tit. 10

Es handelt sich insbesondere um die Vergütung für die Inanspruchnahme von Kraftfahrzeugen und der Kanzlei.

Zu Tit. 11

Eigenleistung als Beitrag zur Todesfallversicherung in Höhe von monatlich 60,— DM.

Zu Tit. 75

Veranschlagt ist der geschätzte Erlös aus dem Verkauf von drei auszusondernden Kraftwagen (siehe auch Erläuterung zu Tit. 850).

02 01

Deutscher Bundestag

Personalausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1966 DM	Betrag für 1965 DM	Istergebnis 1964 1 000 DM
1	2	3	4	5
	II. Ausgabe			
	Fortdauernde Ausgaben			
	Personalausgaben			
101	Dienstbezüge, Zulagen und Zuwendungen der planmäßigen Beamten (einschließlich der in Planstellen angestellten Beamten auf Probe und auf Widerruf)	6 682 500	5 010 600	3 945

Planstellen

Feste Gehälter:

Bes.-Gr. B 11	1	(—)	**Staatssekretär** (Direktor beim Deutschen Bundestag) Er erhält Dienstwohnung mit Empfangsräumen.
Bes.-Gr. B 8	—	(1)	Ministerialdirektor
Bes.-Gr. B 5	3	(—)	**Ministerialdirigenten**

Aufsteigende Gehälter:

Bes.-Gr. A 16	10	(4)	Ministerialräte, davon 1 ku in Bes.-Gr. A 15
Bes.-Gr. A 15	28	(13)	Regierungsdirektoren
	1	(—)	**Regierungsbaudirektor**
	—	(1)	Bibliotheksdirektor
Bes.-Gr. A 14	26	(33)	Oberregierungsräte
	4	(1)	Bibliotheksoberräte
	—	(1)	Oberregierungsbaurat
Bes.-Gr. A 13	25	(23)	Regierungsräte
	2		Bibliotheksräte
Bes.-Gr. A 12	20	(15)	Amtsräte
Bes.-Gr. A 11	16	(14)	Regierungsamtmänner, davon 1 ku in Bes.-Gr. A 10 und 1 ku in Verg.-Gr. IV b
	2		technische Regierungsamtmänner
	3		Regierungsbauamtmänner
	1		Bibliotheksamtmann
Bes.-Gr. A 10	20	(16)	Regierungsoberinspektoren
	1		Regierungsoberbauinspektor
	1		Bibliotheksoberinspektor
	1		Kriminaloberkommissar
Bes.-Gr. A 9	11	(10)	Regierungsinspektoren
	2		technische Regierungsinspektoren
	13		Bibliotheksinspektoren
	1		Kriminalkommissar, kw
Bes.-Gr. A 8	10		Regierungshauptsekretäre, davon 3 ku in 3 Stellen der Verg.-Gr. VI b
	3	(2)	technische Regierungshauptsekretäre
	10		Kriminalobermeister

02 01

Deutscher Bundestag

Personalausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1966 DM	Betrag für 1965 DM	Istergebnis 1964 1 000 DM
1	2	3	4	5
(noch 101)				
	Bes.-Gr. A 7	6 (5)		Regierungsobersekretäre, davon 1 kw 1 Stelleninhaber erhält für seine Person die Bezüge der Bes.-Gr. A 9
		2		technische Regierungsobersekretäre
		1 (—)		Oberwerkmeister
		15		Kriminalmeister, davon 5 kw
	Bes.-Gr. A 6	2		Regierungssekretäre
		1		technischer Regierungssekretär
		3 (—)		Werkmeister
		1		Betriebsobermeister
		— (5)		Kriminalhauptwachtmeister
	Bes.-Gr. A 5	2		Regierungsassistenten
		4 (6)		Werkführer
	Bes.-Gr. A 4	61 (50)		Amtsmeister, 1 Stelleninhaber hat als Hausmeister beim Büro Berlin Dienstwohnung
		3		Betriebsmeister
	Bes.-Gr. A 3	44 (55)		Hauptamtsgehilfen
		4		Betriebsoberaufseher
	Bes.-Gr. A 2	26		Oberamtsgehilfen
		390 (358) *)		
	davon	2		Dienstwohnungsinhaber
	Leerstellen — kw —			
	Bes.-Gr. A 15	1		Regierungsdirektor
	Bes.-Gr. A 13	1		Regierungsrat
	Bes.-Gr. A 11	1		Regierungsamtmann

*) Vergleiche die Übersicht über die Errechnung des Gesamtstellensolls 1965 in den Erläuterungen.

Erläuterungen

Zu Tit. 101

Veranschlagt sind:

Grundgehalt einschließlich Stellenzulagen	4 745 866 DM
Ortszuschlag	1 152 240 DM
Kinderzuschlag	178 800 DM
Sterbegeld	21 000 DM
Zulagen und Zuwendungen:	
Aufwandsentschädigungen (Ministerialzulagen)	389 760 DM
Nachtdienstzulagen (Aufwandsentschädigung)	7 700 DM
Schulbeihilfen	— DM
Jährliche Sonderzuwendungen	182 426 DM
Jubiläumszuwendungen	4 000 DM
Erschwerniszulage	360 DM
Bekleidungsentschädigungen bei angeordneter Teilnahme an Manövern, Übungen, Katastropheneinsätzen u. ä.	328 DM
Zusammen	6 682 480 DM
Aufgerundet	6 682 500 DM

Mehr auf Grund des Vierten Besoldungserhöhungsgesetzes vom 13. August 1964 (Bundesgesetzbl. I S. 617), des Gesetzes über die Gewährung einer jährlichen Sonderzuwendung vom 15. Juli 1965 (Bundesgesetzbl. I S. 609), des Vierten Gesetzes zur Änderung beamtenrechtlicher und besoldungsrechtlicher Vorschriften vom 31. August 1965 (Bundesgesetzbl. I S. 1024), des Fünften Besoldungserhöhungsgesetzes vom 23. Dezember 1965 (Bundesgesetzbl. I S. 2118) sowie infolge von Harmonisierungsmaßnahmen (Verbesserung der Stellenpläne)

Leerstellen — kw —

Beschäftigungsstelle	A 15	A 13	A 11	Zusammen
Inter Nationes e. V., Bonn	1	—	—	1
Sekretariat des Europarates in Straßburg	—	1	—	1
Generalsekretariat des Europäischen Parlaments in Luxemburg	—	—	1	1
Zusammen	1	1	1	1

0201
Deutscher Bundestag
Personalausgaben

Erläuterungen

(noch zu Tit. 101)

Übersicht über die Errechnung des Gesamtstellensolls 1965

Bes.-Gruppe	Stellensoll nach dem Haushaltsplan 1965	Bewilligungen gemäß § 13 Abs. 1 HG 1965				Gesamtsoll 1965	Stellensoll 1966
		neue Stellen	Stellenhebungen		Umwandlungen		
		+	+	—	+		
B 11	—	—	—	—	—	—	1
B 8	1	—	—	—	—	1	—
B 5	—	—	—	—	—	—	3
A 16	4	—	—	—	—	4	10
A 15	9	—	4	—	1	14	29
A 14	36	—	3	4	—	35	30
A 13	27	—	—	3	1	25	27
A 12	13	—	2	—	—	15	20
A 11	20	—	2	2	—	20	22
A 10	17	—	4	2	—	19	23
A 9	26	2	2	4	—	26	27
A 8	21	1	2	2	—	22	23
A 7	18	—	6	2	—	22	24
A 6	15	—	—	6	—	9	7
A 5	1	—	—	—	7	8	6
A 4	30	—	20	—	3	53	64
A 3	64	1	10	20	4	59	48
A 2	36	—	—	10	—	26	26
	338	4*)	55*)	55	16*)	358	390

*) Die Stellen werden zur Wahrnehmung von Daueraufgaben weiterhin benötigt.

Zugang: Planstellen

Bes.-Gr. B 11
1 für Staatssekretäre durch Hebung von 1 Planstelle der Bes.-Gr. B 8 für Ministerialdirektoren für den Direktor beim Deutschen Bundestag

Bes.-Gr. B 5
3 für Ministerialdirigenten durch Hebung von 3 Planstellen der Bes.-Gr. A 16 für Ministerialräte für die Leiter der Abteilungen I, II und III

Bes.-Gr. A 16
9 für Ministerialräte durch Hebung von
7 Planstellen der Bes.-Gr. A 15 für Regierungsdirektoren für die Referenten „Sach- und Sprechregister" und „Antragsannahmestelle" sowie des Personalreferats und des Haushaltsreferats, 2 Leiter von Ausschußgruppen im Ausschußdienst der Abteilung II und die Referenten der Referate „Allgem. Dokumentation" und „Archiv" in der Abteilung III, ferner
1 Planstelle der Bes.-Gr. A 15 für Bibliotheksdirektoren für den Referenten des Referats „Bibliothek" und
1 Planstelle der Bes.-Gr. A 14 für Oberregierungsräte für den Referenten des Referats „Juristische Dokumentation" in der Abteilung III
im Rahmen der Dienstpostenbewertung

Bes.-Gr. A 15
23, davon
22 für Regierungsdirektoren durch Hebung von 20 Planstellen der Bes.-Gr. A 14 für Oberregierungsräte, und zwar
1 für den Persönlichen Referenten des Herrn Bundestagspräsidenten,
12 in der Abteilung II,
7 in der Abteilung III
und durch Hebung von
2 Planstellen der Bes.-Gr. A 13 für Regierungsräte in der Abteilung III sowie
1 Planstelle für Regierungsbaudirektoren durch Hebung von 1 Planstelle der Bes.-Gr. A 14 für Oberregierungsbauräte in der Abteilung I
im Rahmen der Dienstpostenbewertung wegen der höheren Bewertung vergleichbarer Tätigkeiten und im Zuge der Verbesserung des Stellenkegels

Bes.-Gr. A 14
17, davon
14 für Oberregierungsräte, und zwar
9 — neu —, davon
3 in der Abteilung II (Ausschußdienst) und
6 in der Abteilung III
5 durch Hebung von 5 Planstellen der Bes.-Gr. A 13 für Regierungsräte, und zwar
2 für Hilfsreferenten in der Abteilung I und
3 im Ausschußdienst der Abteilung II;
ferner
3 für Bibliotheksoberräte durch Umwandlung von 3 Stellen für Angestellte der Verg.-Gr. II BAT in der Abteilung III (Bibliothek)
im Rahmen der Dienstpostenbewertung wegen der höheren Bewertung vergleichbarer Tätigkeiten

Bes.-Gr. A 13
9 für Regierungsräte, davon
7 — neu —, und zwar
4 als Persönliche Referenten der Vizepräsidenten des Bundestages,
3 im Ausschußdienst der Abteilung II und
2 durch Umwandlung von 2 Stellen für Angestellte der Verg.-Gr. III BAT in der Abteilung III
im Rahmen der Dienstpostenbewertung wegen der höheren Bewertung vergleichbarer Tätigkeiten

Bes.-Gr. A 12
5 für Amtsräte, davon
1 — neu — in der Abteilung II (Ausschußdienst) und
4 durch Hebung von 4 Planstellen von Bes.-Gr. A 11 für Regierungsamtmänner, und zwar
1 in der Antragsannahmestelle
3 in der Abteilung I
im Rahmen der Dienstpostenbewertung wegen der höheren Bewertung vergleichbarer Tätigkeiten und im Zuge der Verbesserung des Stellenkegels

Bes.-Gr. A 11
6 für Regierungsamtmänner, davon
4 — neu —, und zwar
1 in der Abteilung II (Ausschußdienst)
3 in der Abteilung III
sowie

02 01
Deutscher Bundestag
Personalausgaben

Erläuterungen

(noch zu Tit. 101)

2 durch Hebung von 2 Planstellen der Bes.-Gr. A 10 für Regierungsoberinspektoren in der Abteilung I

im Rahmen der Dienstpostenbewertung wegen der höheren Bewertung vergleichbarer Tätigkeiten und im Zuge der Verbesserung des Stellenkegels

Bes.-Gr. A 10 — 6 für Regierungsoberinspektoren, davon
4 — neu —, und zwar
3 in der Abteilung II (Ausschußdienst)
1 in der Abteilung III sowie
2 durch Hebung von 2 Planstellen der Bes.-Gr. A 9 für Regierungsinspektoren in der Abteilung I

im Rahmen der Dienstpostenbewertung wegen der höheren Bewertung vergleichbarer Tätigkeiten

Bes.-Gr. A 9 — 3, davon
1 für Regierungsinspektoren durch Umwandlung von 1 Stelle für Angestellte der Verg.-Gr. VIb BAT für Sachbearbeiter in der Abteilung I sowie
2 für technische Regierungsinspektoren durch Umwandlung von 2 Stellen für Angestellte der Verg.-Gr. VIb BAT in der Abteilung I (Büro Berlin)

im Rahmen der Dienstpostenbewertung wegen höherer Bewertung vergleichbarer Tätigkeiten

Bes.-Gr. A 8 — 1 für technischen Regierungshauptsekretär in der Abteilung I durch Umwandlung von 1 Stelle für Angestellte der Verg.-Gr. Vc BAT im Rahmen der Dienstpostenbewertung wegen höherer Bewertung vergleichbarer Tätigkeiten

Bes.-Gr. A 7 — 2, davon
1 für Regierungsobersekretär in der Abteilung I durch Umwandlung von 1 Stelle für Angestellte der Verg.-Gr. VII BAT und
1 für Oberwerkmeister in der Abteilung I durch Umwandlung von 1 Stelle für Angestellte der Verg.-Gr. VII BAT

im Rahmen der Dienstpostenbewertung wegen höherer Bewertung vergleichbarer Tätigkeiten sowie Verbesserung des Stellenkegels

Bes.-Gr. A 6 — 3 für Werkmeister, und zwar
2 durch Hebung von 2 Planstellen der Bes.-Gr. A 5 für Werkführer in der Abteilung I und
1 durch Umwandlung von 1 Stelle für Angestellte der Verg.-Gr. VII BAT beim Büro Berlin

im Rahmen der Dienstpostenbewertung wegen höherer Bewertung vergleichbarer Tätigkeiten

Bes.-Gr. A 4 — 11 für Amtsmeister durch Hebung von 11 Planstellen der Bes.-Gr. A 3 für Hauptamtsgehilfen, und zwar
1 im Personalreferat und
10 im Hausdienst

im Rahmen der Dienstpostenbewertung wegen höherer Bewertung vergleichbarer Tätigkeiten sowie Verbesserung des Stellenkegels

Zusammen:
Zugang 99

Abgang: Planstellen

Bes.-Gr. B 8 — 1 für Ministerialdirektoren durch Hebung in 1 Planstelle der Bes.-Gr. B 11 für Staatssekretäre

Bes.-Gr. A 16 — 3 für Ministerialräte durch Hebung in 3 Planstellen der Bes.-Gr. B 5 für Ministerialdirigenten

Bes.-Gr. A 15 — 8, davon
7 für Regierungsdirektoren und
1 für Bibliotheksdirektoren
durch Hebung in 8 Planstellen der Bes.-Gr. A 16 für Ministerialräte

Bes.-Gr. A 14 — 22, davon
21 für Oberregierungsräte, und zwar
20 durch Hebung in 20 Planstellen der Bes.-Gr. A 15 für Regierungsdirektoren und
1 durch Hebung in 1 Planstelle der Bes.-Gr. A 16 für Ministerialräte sowie
1 für Oberregierungsbauräte durch Hebung in 1 Planstelle der Bes.-Gr. A 15 für Regierungsbaudirektoren

Bes.-Gr. A 13 — 7 für Regierungsräte durch Hebung in
2 Planstellen der Bes.-Gr. A 15 für Regierungsdirektoren und in
5 Planstellen der Bes.-Gr. A 14 für Oberregierungsräte

Bes.-Gr. A 11 — 4 für Regierungsamtmänner durch Hebung in 4 Planstellen der Bes.-Gr. A 12 für Amtsräte

Bes.-Gr. A 10 — 2 für Regierungsoberinspektoren durch Hebung in 2 Planstellen der Bes.-Gr. A 11 für Regierungsamtmänner

Bes.-Gr. A 9 — 2 für Regierungsinspektoren durch Hebung in 2 Planstellen der Bes.-Gr. A 10 für Regierungsoberinspektoren

Bes.-Gr. A 6 — 5 für Kriminalhauptwachtmeister infolge Wirksamwerden des „kw-Vermerkes"

Bes.-Gr. A 5 — 2 für Werkführer durch Hebung in 2 Planstellen der Bes.-Gr. A 6 für Werkmeister

Bes.-Gr. A 3 — 11 für Hauptamtsgehilfen durch Hebung in 11 Planstellen der Bes.-Gr. A 4 für Amtsmeister

Zusammen:
Abgang 67

Bleiben:
Zugang 32

0201

Deutscher Bundestag

Personalausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1966 DM	Betrag für 1965 DM	Istergebnis 1964 1 000 DM
1	2	3	4	5
103	Dienstbezüge, Zulagen und Zuwendungen der beamteten Hilfskräfte	53 400	60 300	169
104	Bezüge der nichtbeamteten Kräfte			
	a) Vergütungen der Angestellten	5 045 900	4 103 200	4 096
	b) Löhne der Arbeiter	1 853 000	1 853 300	1 640

Erläuterungen

Zu Tit. 103

Veranschlagt sind

Grundgehalt einschließlich Stellenzulagen	38 100 DM
Ortszuschlag	9 100 DM
Kinderzuschlag	1 700 DM
Sterbegeld	— DM
Zulagen und Zuwendungen:	
Aufwandsentschädigungen (Ministerialzulagen)	4 100 DM
Schulbeihilfen	— DM
Jährliche Sonderzuwendungen	360 DM
Bekleidungsentschädigungen bei angeordneter Teilnahme an Manövern, Übungen, Katastropheneinsätzen u. ä.	— DM
Zusammen	53 360 DM
Aufgerundet	53 400 DM

Übersicht über den Bedarf an Hilfskräften

in der Bes.-Gruppe	Anzahl der beamteten Hilfskräfte, die für das Rechnungsjahr 1966 erforderlich sind	im Haushaltsplan 1965 angesetzt sind	am 1. Februar 1965 vorhanden waren
A 15	1	—	—
A 14	1	2	1
A 13	—	—	1
A 7	—	1	1
Zusammen	2	3	3

Weniger, da eine abgeordnete Beamtin übernommen wurde

Zu Tit. 104

Bedarf an nichtbeamteten Kräften

a) Tarifliche Angestellte

Verg.-Gr. Ib	5	
Verg.-Gr. II	4	(6)
Verg.-Gr. III	6	(8)
Verg.-Gr. IVa	2	
Verg.-Gr. IVb	17	(6)
Verg.-Gr. Vb	54	(60)
Verg.-Gr. Vc	1	
Verg.-Gr. VIb	114 davon 1 kw	(113)
Verg.-Gr. VII	88	(85)
Verg.-Gr. VIII	16 davon 2 kw	(18)
Verg.-Gr. VIII/IX *)	12	(11)
Verg.-Gr. IX	3	
Verg.-Gr. X	15	
Zusammen	337	(333)
b) Arbeiter	150	(153)
Zusammen	487	(486) **)

*) Nur Schreibdienst, soweit nicht in Verg.-Gr. VII

**) Siehe Übersicht über die Errechnung des Gesamtstellensolls 1965

Zugang: Stellen

Verg.-Gr. II	1 durch Hebung von 1 Stelle der Verg.-Gr. III für wissenschaftliche Angestellte in der Abteilung III aus tarifrechtlichen Gründen
Verg.-Gr. III	1 — neu — für Hilfsreferenten Sach- und Sprechregister
Verg.-Gr. IVb	11, davon 1 — neu — in der Antragsannahmestelle und 10 durch Hebung von 10 Stellen der Verg.-Gr. Vb in den Abteilungen I und II aus tarifrechtlichen Gründen
Verg.-Gr. Vb	4, davon 3 — neu — in der Abteilung III sowie 1 durch Hebung von 1 Stelle der Verg.-Gr. VIb in der Abteilung I aus tarifrechtlichen Gründen
Verg.-Gr. Vc	1 durch Hebung von 1 Stelle der Verg.-Gr. VIb für einen technischen Angestellten in der Abteilung I aus tarifrechtlichen Gründen
Verg.-Gr. VIb	6, davon 4 — neu —, und zwar je 2 für Mitarbeiter in den Abteilungen II und III sowie 2 durch Hebung von 2 Stellen der Verg.-Gr. VII in der Abteilung I aus tarifrechtlichen Gründen
Verg.-Gr. VII	8, davon 3 — neu — für Mitarbeiter in der Abteilung I und im Büro Berlin 2 durch Hebung von 2 Stellen der Verg.-Gr. VIII in der Abteilung I aus tarifrechtlichen Gründen und 3 durch Umwandlung von 3 Stellen für Arbeiter des technischen Dienstes beim Büro Berlin aus Gründen der Bewertung
Verg.-Gr. VIII IX	1 — neu — für Schreibkraft in der Abteilung I

Zusammen:

Zugang 33

0201
Deutscher Bundestag
Personalausgaben

Erläuterungen

(noch zu Tit. 104)

Abgang:	Stellen
Verg.-Gr. II	3 durch Umwandlung in 3 Planstellen der Bes.-Gr. A 14 für Bibliotheksoberräte
Verg.-Gr. III	3, davon 1 durch Hebung in 1 Stelle der Verg.-Gr. II und 2 durch Umwandlungen in 2 Planstellen der Bes.-Gr. A 13 für Regierungsräte
Verg.-Gr. V b	10 durch Hebung in 10 Stellen der Verg.-Gr. IV b
Verg.-Gr. V c	1 durch Umwandlung in 1 Planstelle der Bes.-Gr. A 8 für technische Regierungshauptsekretäre
Verg.-Gr. VI b	5, davon 2 durch Hebung in je 1 Stelle der Verg.-Gr. V b und V c sowie 3 durch Umwandlung in 3 Planstellen der Bes.-Gr. A 9, und zwar 1 für Regierungsinspektoren und 2 für technische Regierungsinspektoren
Verg.-Gr. VII	5, davon 2 durch Hebung in 2 Stellen der Verg.-Gr. VI b sowie 3 durch Umwandlung in 2 Planstellen der Bes.-Gr. A 7 für je 1 Regierungsobersekretär und 1 Oberwerkmeister und 1 Planstelle der Bes.-Gr. A 6 für Werkmeister
Verg.-Gr. VIII	2 durch Hebung in 2 Stellen der Verg.-Gr. VII
Arbeiter	3 durch Umwandlung in 3 Stellen für Angestellte der Verg.-Gr. VII
Zusammen:	
Abgang	32
Bleiben:	
Zugang	1

Übersicht über die Errechnung des Gesamtstellensolls 1965

Verg.-Gruppe	Stellensoll nach dem Haushaltsplan 1965	Bewilligungen gemäß § 13 Abs. 1 HG 1965				Gesamtsoll 1965	Stellensoll 1966
		neue Stellen	Hebungen +	Hebungen —	Umwandlungen		
I b	2	1	2	—	—	5	5
II	6	—	3	2	- 1	6	4
III	11	—	1	3	- 1	8	6
IV a	1	—	2	1	—	2	2
IV b	8	—	—	2	—	6	17
V b	38	1	21	—	—	60	54
V c	1	—	—	—	—	1	1
VI b	111	3	20	21	—	113	114
VII	80	9	16	20	—	85	88
VIII	34	1	—	16	+1-2	18	16
VIII/IX	11	—	—	—	—	11	12
IX	1	2	—	—	—	3	3
X	—	—	—	—	+15	15	15
Arbeiter	176	5	—	—	- 28	153	150
Zusammen	480	22*)	65*)	65	+16*) - 32	486	487

*) Die Stellen werden zur Wahrnehmung von Daueraufgaben weiterhin benötigt.

Von den Verg.-Gr. V b bis X sind vorgesehen:

Verg.-Gr.	Schreib- und Fernschreibdienst		Fremdsprachiger Schreibdienst		Vorzimmerdienst für Verwaltungsbeamte ab Bes.-Gr. B 5		Büro-, Registratur- und Kassendienst		Fernsprechdienst		Boten-, Pförtner-, technischer und sonstiger Dienst		Zusammen	
V b	—		1	(1)	1	(5)	52	(54)	—		—	—	54	(60)
V c	—		—	—	—	—	—	—	—		1	(1)	1	(1)
VI b	36	(32) [1]	11	(11)	—	—	62	(62)	—		5	(8)	114	(113)
VII	45	(43) [2]	—	—	—	—	14	(17)	10	(10)	19	(15)	88	(85)
VIII	4	(6)	—	—	—	—	10	(12)	—	(—)	2	(2)	16	(18)
VIII/IX	12	(11)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	(11)
IX	—	—	—	—	—	—	3	(3)	—	—	—	—	3	(3)
X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	(15)	15	(15)
Zusammen	97	(92)	12	(12)	1	(5)	141	(148)	10	(10)	42	(41)	303	(306)

[1] Davon sind 12 Stellen für Schreibkräfte des Stenografischen Dienstes ausgebracht.
[2] Davon sind 12 Stellen für Schreibkräfte in den Ausschüssen und des Stenografischen Dienstes.

02 01

Deutscher Bundestag

Personalausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1966 DM	Betrag für 1965 DM	Istergebnis 1964 1 000 DM
1	2	3	4	5
105	Unterhaltszuschüsse der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	—	8 000	9
106	Unterstützungen für die Beamten sowie für die Angestellten und Arbeiter	9 200	8 800	9
107	Beihilfen auf Grund der Beihilfevorschriften	240 000	140 000	197

Erläuterungen

(noch zu Tit. 104)

Veranschlagt sind:

a) Angestellte

Tarifliche Angestellte (Gesamtbezüge) ..	3 946 407 DM
Überstundenvergütungen	57 000 DM
Sozialversicherungsanteil	356 570 DM
Bundesbeitrag zur zusätzlichen Altersversorgung	185 048 DM
Zulagen und Zuwendungen:	
Aufwandsentschädigungen	288 900 DM
Nachtdienstentschädigungen (Aufwandsentschädigung)	— DM
Schulbeihilfen	— DM
Jährliche Sonderzuwendungen	112 445 DM
Jubiläumszuwendungen	4 000 DM
Sonstige Hilfeleistungen	95 000 DM
Bekleidungsentschädigungen bei angeordneter Teilnahme an Manövern, Übungen, Katastropheneinsätzen u. ä. .	460 DM
Zusammen	5 045 830 DM
Aufgerundet	5 045 900 DM

Mehr auf Grund des Vergütungstarifvertrages Nr. 4 zum BAT vom 24. November 1964 (MinBlFin 1965 S. 86) über die Erhöhung der Vergütungen und des Tarifvertrages vom 24. November 1964 über die Gewährung einer Zuwendung an Angestellte (MinBlFin 1965 S. 96)

b) Arbeiter

Tariflöhne und sonstige Löhne an Arbeiter (Gesamtbezüge)	1 272 837 DM
Überstundenvergütungen	285 400 DM
Sozialversicherungsanteil	173 098 DM
Bundesbeitrag zur zusätzlichen Altersversorgung	63 943 DM
Zulagen und Zuwendungen:	
Nachtdienstentschädigungen (Aufwandsentschädigung)	— DM
Schulbeihilfen	— DM
Jährliche Sonderzuwendungen	34 473 DM
Jubiläumszuwendungen	3 000 DM
Sonstige Hilfeleistungen	20 000 DM
Bekleidungsentschädigungen bei angeordneter Teilnahme an Manövern, Übungen, Katastropheneinsätzen u. ä. .	249 DM
Zusammen	1 853 000 DM

Mehr auf Grund des Tarifvertrages vom 24. November 1964 über die Löhne der Arbeiter des Bundes (MinBlFin S. 901) und der Tarifverträge vom 24. November 1964 über die Gewährung einer Zuwendung an Arbeiter, Praktikanten und Lehrlinge (MinBlFin 1965 S. 99 ff.)

Zu Tit. 106

Veranschlagt sind nach einem Kopfsatz von 10 DM für

407 Beamte	4 070 DM
358 Angestellte	3 580 DM
155 Arbeiter	1 550 DM
Zusammen	9 200 DM

Die Mittel sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Zu Tit. 107

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf. Die Mittel sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt. Für die Bewilligung von Beihilfen an Beamte und sonstige Amtsträger gelten die Beihilfevorschriften (BhV) vom 17. März 1959 (Bundesanzeiger Nr. 54 vom 19. März 1959), für Angestellte und Arbeiter die Tarifverträge vom 15. Juni 1959 (MinBlFin S. 805).

02 01

Deutscher Bundestag

Personalausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1966 DM	Betrag für 1965 DM	Istergebnis 1964 1 000 DM
1	2	3	4	5
108	Trennungsgeld, Trennungsbeihilfen sowie Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen	73 000	49 000	36
109	Gesetzliche Fürsorgemaßnahmen			
	a) Unfallfürsorge für Beamte und sonstige Amtsträger	—	—	—
	b) Tuberkulosehilfe für Beamte und sonstige Amtsträger, Angestellte und Arbeiter sowie für bestimmte Familienangehörige	—	—	2
110	Abfindungen und Übergangsgelder	—	—	30
111	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamte ..	—	—	—
	Summe Personalausgaben	13 957 000	11 223 200	

Erläuterungen

Zu Tit. 108

Veranschlagt sind:

1. Für 10 abgeordnete und 6 versetzte Beamte (Richter, Soldaten), Angestellte und Arbeiter
   - Trennungsreisegeld, Trennungstagegeld .... 48 500 DM
   - Reisebeihilfen für Familienheimfahrten ..... 9 000 DM
   - Entschädigung bei täglicher Rückkehr zum Wohnort ..... 5 500 DM
   - Mietersatz ..... — DM
2. Für ... Beamte (Richter, Soldaten), Angestellte und Arbeiter
   - Trennungsbeihilfen ..... — DM
3. Für 35 Beamte (Richter, Soldaten), Angestellte und Arbeiter
   - Zuschüsse zu den Kosten für Fahrten zwischen Wohnung und regelmäßiger Dienststätte in besonderen Fällen ..... 10 000 DM

Zusammen .... 73 000 DM

Mehr wegen Erhöhung der Zahl der Trennungsgeldempfänger und geringerer Wohnungszuweisung

Zu Tit. 109

Zur Gewährung von

a) Unfallfürsorge für Beamte und sonstige Amtsträger nach dem Bundesbeamtengesetz in der Fassung vom 1. Oktober 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 1801)

b) Tuberkulosehilfe für Beamte, sonstige Amtsträger, Angestellte und Arbeiter sowie bestimmte Familienangehörige nach § 127 des Bundessozialhilfegesetzes vom 30. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 815)

02 01

Deutscher Bundestag

Sachausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1966 DM	Betrag für 1965 DM	Istergebnis 1964 1 000 DM
1	2	3	4	5
	Sachausgaben			
200	Geschäftsbedürfnisse	1 930 000	1 593 000	1 975
201	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte und Ausstattungsgegenstände in den Diensträumen			
	a) Unterhaltung	100 000	90 000	85
	b) Ersatz	225 000	100 000	104
	c) Ergänzung	431 000	140 000	143
202	Bücherei			
	a) Bibliothek und Archiv	270 000	250 000	250
	b) Informationsmaterial für Abgeordnete, Ausschüsse und Verwaltung	122 000	104 000	103
203	Post- und Fernmeldegebühren, Kosten für Fernmeldeanlagen sowie Rundfunk- und Fernsehgebühren	1 800 000	1 660 000	1 733

Erläuterungen

Zu Tit. 200

Veranschlagt sind:

1. Fahrgelder, Transportkosten, Frachtkosten	20 000 DM
2. Schreib- und Zeichenbedarf	160 000 DM
3. Druck- und Buchbinderarbeiten in und außer dem Hause	1 660 000 DM
4. Dienstkleidung der Pförtner und Amtsboten, Schutzkleidung für das Bedienungspersonal der Adrema-Maschinen und der Hausdruckerei	56 000 DM
5. Honorare für Vertragsstenografen	11 000 DM
6. Honorare für den Vertragsarzt	15 000 DM
7. Sonstiges	8 000 DM
Zusammen	1 930 000 DM

Mehr wegen erhöhten Drucksachenbedarfs und Erhöhung der Preise

Zu Tit. 201

Veranschlagt sind:

a) Unterhaltung von	
1. Geräten und Ausstattungsgegenständen	65 000 DM
2. Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	35 000 DM
Zusammen	100 000 DM
b) Ersatz von	
1. Geräten und Ausstattungsgegenständen	140 000 DM
2. Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	85 000 DM
Zusammen	225 000 DM
c) Ergänzung von	
1. Geräten und Ausstattungsgegenständen	240 000 DM
2. Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	191 000 DM
Zusammen	431 000 DM

Mehr wegen dringend notwendiger Unterhaltung sowie Ersatz und Ergänzung von Geräten, Gegenständen und Maschinen als Notwendigkeit im Rahmen der Rationalisierung wegen Arbeitskräftemangel; u. a. müssen die für die Abteilung III angemieteten neuen Archivräume eingerichtet werden.

Zu Tit. 202

Veranschlagt sind:

a) für Bibliothek und Archiv	
1. Beschaffung von Büchern, Zeitschriften usw.	240 000 DM
2. Beschaffung von Zeitungen, Nachrichtendiensten usw.	30 000 DM
Zusammen	270 000 DM
b) für Abgeordnete und Ausschüsse (Verbrauchsmaterial)	
1. Beschaffung von Büchern, Zeitschriften usw.	24 000 DM
2. Beschaffung von Zeitungen usw.	30 000 DM
3. Presse- und Funkberichte für die Verwaltung (Verbrauchsmaterial)	48 000 DM
4. Beschaffung von Büchern, Zeitschriften usw.	12 000 DM
5. Beschaffung von Zeitungen, Nachrichtendiensten usw.	8 000 DM
Zusammen	122 000 DM

Mehr wegen Preiserhöhungen und weiteren Bedarfs

Zu Tit. 203

Veranschlagt sind:

1. Porto	55 000 DM
2. Fernmeldegebühren	1 650 000 DM
3. Einmalige Gebühren für Verlegung usw. von Fernmeldeanlagen	500 DM
4. Nichtposteigene Fernmeldeanlagen	93 500 DM
5. Rundfunk- und Fernmeldegebühren	1 000 DM
Zusammen	1 800 000 DM

Mehr wegen stärkerer Inanspruchnahme des Fernmeldeverkehrs

Anzahl der in den Wohnungen von Bundesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse:

Art	für 1966	tatsächl. Bestand am 1. Februar 1965
a) Hauptanschlüsse	33	30
b) Nebenanschlüsse	5	6
Insgesamt	38	36

02 01

Deutscher Bundestag

Sachausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1966 DM	Betrag für 1965 DM	Istergebnis 1964 1 000 DM
1	2	3	4	5
204	Unterhaltung der Gebäude	447 000	347 000	367
205	Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Erwerb von Haus- und Baugrundstücken ..... Die Mittel sind übertragbar.	100 000	100 000	90
206	Bewirtschaftung von Dienstgrundstücken und Diensträumen			
	a) im Raume Bonn	676 000	676 000	660
	b) in Berlin	210 000	180 000	154

Erläuterungen

Zu Tit. 204 bis 206

In Betracht kommen:

A a) Bundeshaus nebst Erweiterungsbauten
b) Fahrbereitschaft und Garagen, Lohrbergstraße
c) Amtshaus des Präsidenten in Bad Godesberg
d) Bürohaus Block VI, Görresstraße
e) Bürobaracke, Langemarckweg
f) Bürobaracke, Wilhelm-Spiritus-Ufer
g) Büroräume, Dahlmannstraße
h) Parkplätze Görresstraße und Hermann-Ehlers-Straße

B Reichstagsgebäude Berlin

C Gepachtete und gemietete Gebäude
a) Bad Godesberg, Columbusring 21
b) Kellerräume in der Saemischstraße
c) Büroräume, Heuss-Allee
d) Büroräume, Welckerstraße
e) Büroräume, Drachenfelsstraße

Zu Tit. 204

Veranschlagt sind:

1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Gebäude und Anlagen einschließlich Zubehör	447 000 DM
2. Unterhaltung der angemieteten oder gepachteten Gebäude und Anlagen einschließlich Zubehör	—
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Gebäuden und Anlagen	—
Zusammen	447 000 DM

Mehr wegen der zu erwartenden Unterhaltungsarbeiten am bereits fertiggestellten Teil des Reichstagsgebäudes in Berlin

Zu Tit. 206

zu a)

Veranschlagt sind:

1. Heizung	161 000 DM
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	203 000 DM
3. Kosten der Reinigung, Müll- usw. -abfuhr, Be- und Entwässerung	136 500 DM
4. Feuerversicherung, Steuern und Abgaben ..	31 000 DM
5. Mieten, Pachten und Hypothekenzinsen ...	53 500 DM
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten und Unvorhergesehenes	88 000 DM
7. Schutzkleidung für Arbeiter und Heizer sowie Geräte aller Art, soweit diese nicht Verbrauchsmittel oder geringwertige Gebrauchsgegenstände sind, insgesamt	3 000 DM
Zusammen	676 000 DM

zu b)

Veranschlagt sind:

1. Heizung	50 000 DM
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	78 000 DM
3. Kosten der Reinigung, Müll- usw. -abfuhr, Be- und Entwässerung	75 000 DM
4. Feuerversicherung, Steuern und Abgaben ...	500 DM
5. Mieten, Pachten und Hypothekenzinsen	500 DM
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten und Unvorhergesehenes	5 500 DM
7. Schutzkleidung für Arbeiter und Heizer sowie Geräte aller Art, soweit diese nicht Verbrauchsmittel oder geringwertige Gebrauchsgegenstände sind, insgesamt	500 DM
Zusammen	210 000 DM

Mehr wegen der Erhöhung der Bewirtschaftungskosten durch die Fertigstellung weiterer Räume

0201

Deutscher Bundestag

Sachausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1966 DM	Betrag für 1965 DM	Istergebnis 1964 1 000 DM
1	2	3	4	5
207	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte und Ausstattungsgegenstände in Amts-, Dienst- und Werkdienstwohnungen			
	a) Unterhaltung	7 000	7 000	5
	b) Ersatz	10 000	10 000	5
	c) Ergänzung	6 000	6 000	11
208	Betrieb von Dienstfahrzeugen	100 500	100 500	96
215	Reisekostenvergütungen			
	a) Inlandsreisen	150 000	111 000	115
	b) Auslandsreisen	5 000	9 000	4
217	Umzugskostenvergütungen und Umzugskostenbeihilfen	20 000	20 000	24
218	Kosten für Sachverständige	—	60 000	39
219	Gerichts- und ähnliche Kosten	2 000	2 000	1
230	Beschaffung und Unterhaltung von Ausrüstungsgegenständen für Einsatzkräfte des Betriebsselbstschutzes	3 800	3 800	9

Erläuterungen

Zu Tit. 208

Veranschlagt sind:

1. Betriebskosten, kleinere Instandsetzungen, gewöhnliche Unterhaltung	64 500 DM
2. Größere Instandsetzungen, außergewöhnliche Unterhaltung und Ergänzung	25 000 DM
3. Gespannhaltung	—
4. Betrieb von Dienstwasserfahrzeugen	—
5. Dienst- und Schutzbekleidung für das Fahr- und Hilfspersonal sowie Geräte aller Art, soweit diese nicht Verbrauchsmittel oder geringwertige Gebrauchsgegenstände sind, insgesamt	7 000 DM
6. Sonstiges	4 000 DM
Zusammen	100 500 DM

Art	Soll 1966	Soll 1965	tatsächlicher Bestand am 1. Februar 1965
Personenkraftwagen	22	22	22
Anhänger	2	2	2
Omnibusse	2	2	2
LKW	1	1	1
Zusammen	27	27	27

Zu Tit. 215 a

Mehr wegen der vermehrten Dienstreisen bei Sitzungen in Berlin u. ä.

Zu Tit. 218

Die Mittel für Sachverständige für die Parlamentsarbeit sind bei Tit. 304 ausgebracht.

Zu Tit. 230

Veranschlagt sind:

Erstmalige und Ergänzungsbeschaffungen	3 800 DM
Ersatzbeschaffungen	—
Unterhaltung	—
Zusammen	3 800 DM

Die Mittel sind für die Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen im Rahmen des Ausrüstungssolls für die Einsatzkräfte des Betriebsselbstschutzes nach Abschnitt IV des Entwurfs der Richtlinien des erweiterten Selbstschutzes sowie für die Unterhaltung der Ausrüstungsgegenstände bestimmt.

0201

Deutscher Bundestag

Sachausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1966 DM	Betrag für 1965 DM	Istergebnis 1964 1 000 DM
1	2	3	4	5
296	Zuschüsse zur Förderung von Gemeinschaftsveranstaltungen	4 600	4 400	2
298	Zuschuß zur Gemeinschaftsverpflegung	100 000	100 000	96
299	Vermischte Verwaltungsausgaben Aus diesen Mitteln können auch Zuwendungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden. Eine Billigkeitszuwendung an Verwaltungsangehörige aus Anlaß von Sachschäden, die im Dienste entstanden sind, kann nach Richtlinien des BMF gewährt werden.	12 000	7 000	13
	Summe der Sachausgaben	6 731 900	5 680 700	

Erläuterungen

Zu Tit. 296

Veranschlagt sind nach einem Kopfsatz von 5 DM für

407 Beamte	2 035 DM
358 Angestellte	1 790 DM
155 Arbeiter	775 DM
— Angestellte und Arbeiter, die ihre Bezüge aus Sachfonds erhalten	—
Zusammen	4 600 DM

Die Mittel dürfen nur entsprechend der Zahl der Teilnehmer an Gemeinschaftsveranstaltungen in Anspruch genommen werden.

Zu Tit. 298

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der Richtlinien

Zu Tit. 299

Veranschlagt sind:

1. Unfall- usw. -renten an Dritte	3 500 DM
2. Bekanntmachungen in den Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	5 000 DM
3. Verlustentschädigung usw.	1 200 DM
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	2 000 DM
5. Sonstige vermischte Ausgaben	300 DM
Zusammen	12 000 DM

Mehr nach den Erfahrungen der Vorjahre, insbesondere durch Ausschreiben von Stellen in Zeitungen und Kosten für Vorstellungsreisen

02 01

Deutscher Bundestag

Allgemeine Ausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1966 DM	Betrag für 1965 DM	Istergebnis 1964 1 000 DM
1	2	3	4	5
	Allgemeine Ausgaben			
300	Aufwandsentschädigung für den Präsidenten, die Vizepräsidenten und die Abgeordneten des Deutschen Bundestages ..... Der Präsident hat freie Amtswohnung mit Ausstattung	11 763 000	12 695 000	8 965
301	Zuschüsse an die Fraktionen des Deutschen Bundestages	3 435 500	3 123 200	2 698
302	Unkosten, Tagegeld- und Reisekostenpauschale für die Abgeordneten des Deutschen Bundestages	14 057 000	15 177 700	13 848
303	Reise- und Flugkosten der Abgeordneten	710 000	710 000	234
304	**Kosten für Sachverständige**	60 000	—	—
305	Zur Verfügung des Präsidenten des Bundestages für Aufwendungen in besonderen Fällen und zu allgemeinen Zwecken ..... Die Mittel sind auch zur Leistung von Ausgaben für repräsentative Verpflichtungen bestimmt, die in Vertretung oder im Auftrage des Bundestagspräsidenten wahrgenommen werden.	270 000	270 000	250

Erläuterungen

Zu Tit. 300

Der Präsident erhält die 3fache, die Vizepräsidenten die 1½-fache Aufwandsentschädigung eines Abgeordneten.

Veranschlagt sind:

für den Präsidenten	55 620 DM
für 4 Vizepräsidenten	111 240 DM
für 513 Abgeordnete	9 511 020 DM
Übergangsgelder für ausscheidende Abgeordnete sowie Sterbegelder	2 085 240 DM
Zusammen	11 763 120 DM
Abgerundet	11 763 000 DM

Zu Tit. 301

Veranschlagt sind die Zuschüsse, die den Fraktionen zur Unterhaltung ihrer Büros sowie für wissenschaftliche Mitarbeiter und Hilfskräfte gezahlt werden.

a) Grundbetrag	237 600 DM
b) Zuschlag entsprechend der Stärke der Fraktionen	2 333 100 DM
c) Zuschlag für den Gesetzgebungsdienst der Fraktionen	864 800 DM
Zusammen	3 435 500 DM

Mehr wegen Erhöhung der Fraktionszuschüsse als Folge der gestiegenen Personal- und Sachkosten

Zu Tit. 302

Es entfallen auf:

a) Unkostenpauschale monatlich 600 DM für 518 Abgeordnete	3 729 600 DM
b) Tagegeldpauschale monatlich 1 000 DM für 497 Abgeordnete	5 964 000 DM
c) Reisekostenpauschale gemäß § 6 des Diätengesetzes 1964 für 493 Abgeordnete	4 302 820 DM
d) Reisekostenpauschale für die 4 Vizepräsidenten	60 720 DM
Zusammen	14 057 140 DM
Abgerundet	14 057 000 DM

Zu Tit. 304

Der Betrag ist geschätzt. Er enthält die Kosten für Honorare, Reisekosten usw. von Sachverständigen, deren Hinzuziehung die Ausschüsse im Benehmen mit dem Präsidenten für notwendig erachten.

Die Mittel waren im Vorjahre bei Tit. 218 veranschlagt.

Zu Tit. 305

Veranschlagt sind:

1. für allgemeine Zwecke und dienstlichen Aufwand	110 000 DM
2. Ausgaben für Veranstaltungen und Maßnahmen des Deutschen Bundestages	140 000 DM
3. für Unterstützungen an ehemalige Reichstagsbedienstete u. a. in besonderen Fällen	20 000 DM
Zusammen	270 000 DM

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus diesem Titel sind auch die Bezüge des Hauspersonals für die Amtswohnung des Bundestagspräsidenten zu bezahlen.

02 01

Deutscher Bundestag

Allgemeine Ausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1966 DM	Betrag für 1965 DM	Istergebnis 1964 1 000 DM
1	2	3	4	5
307	a) Versicherung für die Abgeordneten	1 846 000	1 768 000	1 462
	b) Sonderversicherungen, Hinterbliebenenhilfe und Hilfsmaßnahmen nach besonderen Richtlinien ..	462 000	462 000	156
	Einsparungen bei a) können zur Verstärkung der Mittel bei b) verwendet werden. Die Mittel zu b) sind übertragbar.			
308	Einführung von Erzieher- und Jugendgruppen in die Arbeit der Volksvertretung	250 000	250 000	198
309	Ausgaben für Parlamentarische Kongresse und Gesellschaften und Förderung der internationalen politischen Zusammenarbeit	1 100 000	1 100 000	1 017
600	Zuschuß an die Deutsche Parlamentarische Gesellschaft	120 000	127 000	97

Erläuterungen

Zu Tit. 307

Veranschlagt sind:

a) 1. a) Jahresprämie für die Todesfallversicherung für Abgeordnete und ausgeschiedene Abgeordnete ..... 1 566 000 DM
Eigenanteil der Abgeordneten gemäß § 10 des Diätengesetzes 1964 bei Tit. 11

b) Jahresprämie für die Unfallversicherung für Abgeordnete ..... 277 000 DM

2. Prämien anläßlich sonstiger Reisen .... 3 000 DM

Zusammen .... 1 846 000 DM

Mehr infolge erhöhter Prämienzahlung aus Anlaß der Neuwahl des Bundestages und der Weiterversicherung von ausgeschiedenen Abgeordneten gemäß § 10 des Diätengesetzes 1964

b) 1. Sonderversicherungen ..... 262 000 DM

2. Hinterbliebenenhilfe und Hilfsmaßnahmen nach besonderen Richtlinien auch für ausgeschiedene Abgeordnete; ferner Hilfe in besonderen Fällen ..... 200 000 DM

Zusammen .... 462 000 DM

Zu Tit. 308

Veranschlagt sind Kostenbeträge für Erzieher- und Jugendgruppen aller Art, die in die Arbeit der Volksvertretung eingeführt werden sollen.

Zu Tit. 309

Veranschlagt sind:

1. Kosten für politische Kongresse und Förderung der internationalen politischen Zusammenarbeit ..... 810 000 DM
2. Ausgaben für die Deutsche Vertretung in der Beratenden Versammlung des Europarates und das Europäische Parlament sowie für Tagungen der Westeuropäischen Union (WEU) einschließlich des notwendigen persönlichen und sächlichen Verwaltungsbedarfs ..... 250 000 DM
3. Aufwendungen oder Zuschüsse für sonstige Veranstaltungen und Maßnahmen .. 40 000 DM

Zusammen .... 1 100 000 DM

Zu Tit. 600

Übersicht über den Wirtschaftsplan der Deutschen Parlamentarischen Gesellschaft e. V. in Bonn

	Betrag für 1966 DM	Betrag für 1965 DM	Istergebnis 1964 DM
1. Personalausgaben	58 200	56 200	52 100
2. Sachausgaben	60 600	71 900	48 100
3. Allgemeine Ausgaben	16 300	14 000	11 100
4. Einmalige Ausgaben ..	—	—	—
Zusammen	135 100	142 100	111 300
5. Einnahmen	15 100	15 100	13 600
Mithin Zuschußbedarf ...	120 000	127 000	97 700

Der Zuschußbedarf soll durch den Bund gedeckt werden.

Stellenübersicht

Angestellte	Zahl der Stellen
Verg.-Gr. VI b	2
Verg.-Gr. VII	1
Arbeiter	3
Zusammen	6

02 01

Deutscher Bundestag

Allgemeine Ausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1966 DM	Betrag für 1965 DM	Istergebnis 1964 1 000 DM
1	2	3	4	5
601	Zuschuß an die Interparlamentarische Arbeitsgemeinschaft	79 000	70 900	60
675	Beitrag an die Interparlamentarische Union	38 200	36 400	36
676	Beitrag für die NATO-Parlamentarier-Konferenz ..	143 700	91 400	91
	Summe Allgemeine Ausgaben	34 334 400	35 881 600	

Erläuterungen

Zu Tit. 601

Übersicht über den Wirtschaftsplan der Interparlamentarischen Arbeitsgemeinschaft Bonn

	Betrag für 1966 DM	Betrag für 1965 DM	Istergebnis 1964 DM
1. Personalausgaben	87 410	84 900	70 900
2. Sachausgaben	57 640	56 250	54 350
3. Allgemeine Ausgaben	3 800	3 800	1 400
4. Einmalige Ausgaben ..	10 750	750	1 200
Zusammen	159 600	145 700	127 850
5. Einnahmen	685	642	3 200
Mithin Zuschußbedarf ...	158 915	145 700	127 850

Der Zuschußbedarf soll gedeckt werden durch

a) den Bund mit ..... 79 000 DM
b) die Länder mit ..... 79 915 DM
Zusammen .... 158 915 DM

Stellenübersicht

Angestellte	Zahl der Stellen
Verg.-Gr. ADO	1
Verg.-Gr. III	1
Verg.-Gr. VI b	1
Verg.-Gr. VII	1
Verg.-Gr. VIII	1
Anlernling	1
Zusammen	6 (6)

Mehr infolge höherer Sachkosten und Tariferhöhungen

Zu Tit. 675

Mehr wegen eines Beitrages zum internationalen Dokumentationszentrum bei der IPU von 2 000 sfr

Zu Tit. 676

Mehr infolge Erhöhung des Mitgliedsbeitrags ab 1. Januar 1966

Zu Tit. 675 und 676

Zu Tit.	Bezeichnung der Organisation / Zweck der Mitgliedschaft	Höhe der Gesamtausgaben: in ausländischer Währung / in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik: in ausländischer Währung / in deutscher Währung	Anteil an den Gesamtausgaben in v. H.	Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrages DM
675	Interparlamentarische Union in Genf	685 500 sfr 631 350 DM	39 500 sfr 36 400 DM	*5,71*	—
	Stellungnahme zu allen internationalen Problemen, deren Lösung auf parlamentarischem Wege gefördert werden kann, sowie Vertiefung dieser Bestrebungen durch persönliche Fühlungnahme der Mitglieder aller Parlamente, in denen Landesgruppen bestehen.				
676	NATO-Parlamentarier-Konferenz in Paris	1 100 000 FF 892 430 DM	177 100 FF 143 681 DM	*16,10*	—
	Ziel ist die Zusammenarbeit aller NATO-Staaten auf dem Gebiete der Verteidigung, in der allgemeinen Politik, sowie die Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Mitgliedstaaten durch jährliche Tagungen zu unterstützen und persönliche Bindungen zwischen den Parlamentariern der Mitgliedstaaten zu schaffen.				

02 01

Deutscher Bundestag

Einmalige Ausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1966 DM	Betrag für 1965 DM	Istergebnis 1964 1 000 DM
1	2	3	4	5
	Einmalige Ausgaben			
710	Errichtung eines Bürohauses des Deutschen Bundestages (Arbeitszimmer für Abgeordnete und Sitzungsräume für Ausschüsse)	3 000 000	2 000 000	—
	Dem Beginn des Baues und der Begründung von Verpflichtungen zu Lasten künftiger Rechnungsjahre wird hiermit abweichend von § 8 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes 1966 und § 45 b Abs. 2 RHO zugestimmt.			
850	Beschaffung von verwaltungseigenen Fahrzeugen ..	33 000	21 800	37
870	Erstmalige Anschaffung von Einrichtungsgegenständen für das Reichstagsgebäude in Berlin	500 000	—	250
	In Abweichung des § 30 Abs. 1 RHO bleibt der Ausgaberest auch über den 31. Dezember 1966 zur Verfügung.			
871	Erstmalige Anschaffung von Büro-, Druck- und sonstigen Maschinen für das Reichstagsgebäude in Berlin	—	—	12
	In Abweichung des § 30 Abs. 1 RHO bleibt der Ausgaberest auch über den 31. Dezember 1966 zur Verfügung.			
874	Beschaffung des Amtlichen Handbuches des Deutschen Bundestages sowie von Informationsmaterial für Volksbüchereien, Volkshochschulen, Jugendgruppen usw.	—	335 000	—
880	Beschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen, soweit die Ausgaben nicht zu Baukosten gehören	12 400	5 600	5
882	Erweiterung der Fernsprechanlage	—	120 000	—

Erläuterungen

Zu Tit. 710

Vorgesehen ist die Errichtung eines Bürohauses (Arbeitszimmer für Abgeordnete und Sitzungsräume für Ausschüsse). Die Bauunterlagen gemäß § 14 RHO liegen vor.

Voraussichtliche Gesamtbaukosten	48 500 000 DM
Bewilligt bisher	2 000 000 DM
Bleiben	46 500 000 DM
Für 1966 veranschlagt	3 000 000 DM
Vorbehalten	43 500 000 DM
Vorgesehen für 1967	15 000 000 DM
Vorgesehen für 1968	15 000 000 DM
Vorgesehen für 1969	9 500 000 DM
Vorgesehen für 1970	4 000 000 DM

Zu Tit. 850

Veranschlagt sind:

1. Erstmalige Anschaffungen
2. Ersatzbeschaffungen
   Im Interesse der Verkehrssicherheit und der Ersparnis von Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten ist die Ersatzbeschaffung von 3 Fahrzeugen erforderlich.

   Zu 2.
   Es müssen ersetzt werden:
   3 Mercedes 180
   Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:
   3 Mercedes 200 je 11 000 DM ..... 33 000 DM

Zu Tit. 870

1. Teilbetrag zur Einrichtung des Nord- und Nordostflügels des Reichstagsgebäudes

Voraussichtliche Gesamtkosten	1 118 000 DM
Bewilligt bisher	—
Bleiben	1 118 000 DM
Für 1966 veranschlagt	500 000 DM
Vorbehalten	618 000 DM

Zu Tit. 880

Beschaffung von weiteren Chef- und Sekretärstationen, insbesondere für die Fraktionen, und eines Prüfgerätes für die Fernsprechzentralwähltechnik

02 01

Deutscher Bundestag

Einmalige Ausgaben, Abschluß

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1966 DM	Betrag für 1965 DM	Istergebnis 1964 1 000 DM
1	2	3	4	5
952	Verbesserung der Einrichtungen des Bundeshauses	500 000	—	389
954	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten für Zwecke des Deutschen Bundestages einschließlich Beschaffung der erforderlichen Einrichtungen	—	—	606
960	Kosten für Maßnahmen zum Schutze des Bundeshauses gegen das Hochwasser des Rheins sowie zur Beseitigung entstandener Hochwasserschäden	—	—	—
	Summe Einmalige Ausgaben	4 045 400	2 482 400	
	Abschluß			
	Fortlaufende Einnahmen	631 200	606 200	
	Einmalige Einnahmen	2 500	6 500	
	Gesamteinnahmen	633 700	612 700	
	Personalausgaben	13 957 000	11 233 200	
	Sachausgaben	6 731 900	5 680 700	
	Allgemeine Ausgaben	34 334 400	35 881 600	
	Einmalige Ausgaben	4 045 400	2 482 400	
	Gesamtausgaben	59 068 700	55 277 900	
	Zuschuß	58 435 000	54 665 200	

Erläuterungen

Zu Tit. 952

Veranschlagt sind die Kosten für bauliche Änderungen sowie Änderungen und Ergänzungen der Einrichtungen des Hauses, u. a. von Sitzungs- und Arbeitsräumen der Abgeordneten, Ausschüsse und Fraktionen; ferner die Ausstattung des Bundeshauses mit Kunstgegenständen.

02 03

Der Wehrbeauftragte des Bundestages

Fortdauernde Einnahmen, Einmalige Einnahmen

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1966 DM	Betrag für 1965 DM	Istergebnis 1964 1 000 DM
1	2	3	4	5

Der Wehrbeauftragte des Bundestages

Vorbemerkung

In Kapitel 03 ist der Haushalt der Dienststelle des Wehrbeauftragten veranschlagt (§ 16 Abs. 3 des Gesetzes über den Wehrbeauftragten des Bundestages vom 26. Juni 1957 — Bundesgesetzbl. I S. 652).

Der Wehrbeauftragte des Bundestages ist zum Schutze der Grundrechte und als Hilfsorgan des Bundestages bei der Ausübung der parlamentarischen Kontrolle berufen.

Er ist auf Grund des Artikels 45 b des Grundgesetzes in Verbindung mit dem Gesetz über den Wehrbeauftragten des Bundestages eingesetzt worden.

	I. Einnahme			
	Fortdauernde Einnahmen			
1	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen, Anlagen und Geräten	1 000	1 000	1
2	Erlös aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Geräte und Ausstattungsgegenstände	100	100	—
3	Gebühren	—	—	—
5	Geldstrafen und Geldbußen	—	—	—
7	Einnahmen aus Veröffentlichungen	—	—	—
14	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Drucksachen, Akten, von Altstoffen und dergleichen	100	100	—
69	Vermischte Einnahmen	100	100	—
	Summe Fortdauernde Einnahmen	1 300	1 300	
	Einmalige Einnahmen			
75	Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen	—	3 000	—
	Summe Einmalige Einnahmen	—	3 000	—

Erläuterungen

Zu Tit. 1

Veranschlagt sind:

1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen	
a) Vergütungen für die Wohnungen	—
b) Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dergleichen	—
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dergleichen an	
a) Beamte, Angestellte und Arbeiter	—
b) Dritte	700 DM
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte usw. und für zu erstattende Teilnehmergebühren für die private Mitbenutzung von Fernsprechdienstanschlüssen in Wohnungen von Verwaltungsangehörigen	300 DM
4. Sonstige Einnahmen	—
Zusammen	1 000 DM

Zu Tit. 2, 14, 69

Die Beträge sind geschätzt.

02 03

Der Wehrbeauftragte des Bundestages

Personalausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1966 DM	Betrag für 1965 DM	Istergebnis 1964 1 000 DM
1	2	3	4	5
	II. Ausgabe			
	Fortdauernde Ausgaben			
	Personalausgaben			
101	Amtsbezüge des Wehrbeauftragten und Dienstbezüge, Zulagen und Zuwendungen der planmäßigen Beamten	446 500	369 000	293
	Amtsgehalt			
	Bes.-Gr. B 10 — 1 — Wehrbeauftragter. Der Wehrbeauftragte erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 6000 DM			
	Planstellen			
	Aufsteigende Gehälter:			
	Bes.-Gr. A 16 — 1 — Ministerialrat			
	Bes.-Gr. A 15 — 3 — Regierungsdirektoren			
	Bes.-Gr. A 14 — 4 — Oberregierungsräte			
	Bes.-Gr. A 13 — 1 — Regierungsrat			
	Bes.-Gr. A 12 — 1 — Amtsrat			
	Bes.-Gr. A 11 — 3 — Regierungsamtmänner			
	Bes.-Gr. A 10 — 3 — Regierungsoberinspektoren			
	Zusammen .... 17*)			

*) Vergleiche die Übersicht über die Errechnung des Gesamtsolls 1965 in den Erläuterungen

Erläuterungen

Zu Tit. 101

Veranschlagt sind:

Amtsgehalt und Grundgehalt	337 810 DM
Ortszuschlag	55 150 DM
Kinderzuschlag	13 200 DM
Sterbegeld	—
Zulagen und Zuwendungen:	
Aufwandsentschädigungen (Ministerialzulagen)	28 320 DM
Schulbeihilfen	—
Jährliche Zuwendungen	12 000 DM
Jubiläumszuwendungen	—
Zusammen	446 480 DM
Aufgerundet	446 500 DM

Übersicht über die Errechnung des Gesamtstellensolls 1965

Bes.-Gruppe	Stellensoll nach dem Haushaltsplan 1965	Beantragte Stellen gemäß § 13 Abs. 1 HG 1965 +	Beantragte Stellen gemäß § 13 Abs. 1 HG 1965 —	Gesamtsoll 1965	Stellensoll 1966
B 10	1	—	—	1	1
A 16	1	—	—	1	1
A 15	2	1	—	3	3
A 14	4	1	1	4	4
A 13	1	—	—	1	1
A 12	1	—	—	1	1
A 11	3	—	—	3	3
A 10	3	—	—	3	3
Zusammen	16	2	1	17	17

0203

Der Wehrbeauftragte des Bundestages

Personalausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1966 DM	Betrag für 1965 DM	Istergebnis 1964 1 000 DM
1	2	3	4	5
103	Dienstbezüge, Zulagen und Zuwendungen für beamtete Hilfskräfte	47 100	—	24
104	Bezüge der nichtbeamteten Kräfte			
	a) Vergütungen der Angestellten	308 400	254 000	234
	b) Löhne der Arbeiter	69 100	57 400	49

Erläuterungen

Zu Tit. 103

Veranschlagt sind die Mittel für 2 aus dem Landesdienst abzuordnende Beamte, und zwar:

Grundgehalt einschließlich Stellenzulagen	35 064 DM
Ortszuschlag	6 600 DM
Kinderzuschlag	1 200 DM
Sterbegeld	—
Zulagen und Zuwendungen:	
Aufwandsentschädigungen (Ministerialzulagen)	3 000 DM
Schulbeihilfen	—
Jährliche Zuwendungen	1 200 DM
Zusammen	47 064 DM
Aufgerundet	47 100 DM

Übersicht über den Bedarf an Hilfskräften

Bes.-Gruppe	Anzahl der beamteten Hilfskräfte, die für das Rechnungsjahr 1966 durchschnittlich erforderlich sind	im Haushaltsplan für 1965 angesetzt sind	am 1. Februar 1965 vorhanden waren
A 13	2	—	—

Zu Tit. 101 bis 103

Mehr auf Grund des Vierten Besoldungserhöhungsgesetzes vom 13. August 1964 (Bundesgesetzbl. I S. 617), des Gesetzes über die Gewährung einer jährlichen Sonderzuwendung vom 15. Juli 1965 (Bundesgesetzbl. I S. 609), des Vierten Gesetzes zur Änderung beamtenrechtlicher und besoldungsrechtlicher Vorschriften vom 31. August 1965 (Bundesgesetzbl. I S. 1024) und des Fünften Besoldungserhöhungsgesetzes vom 23. Dezember 1965 (Bundesgesetzbl. I S. 2118)

Zu Tit. 104

Bedarf an nichtbeamteten Kräften

a) Angestellte	
Tarifliche Angestellte	
Verg.-Gr. V b	3
Verg.-Gr. VI b	6
Verg.-Gr. VII	6
Verg.-Gr. VIII	2
Verg.-Gr. VIII/IX *)	4
Zusammen	21
b) Arbeiter	5
Insgesamt	26

*) Nur Schreib- und Fernschreibdienst, soweit nicht Verg.-Gr. VII

Veranschlagt sind:

a) Angestellte	
Tarifliche Angestellte (Gesamtbezüge)	221 552 DM
Überstundenvergütungen	6 000 DM
Sozialversicherungsanteil	18 384 DM
Bundesbeitrag zur zusätzlichen Altersversorgung	9 224 DM
Zulagen und Zuwendungen:	
Aufwandsentschädigungen	16 200 DM
Schulbeihilfen	—
Jährliche Zuwendungen	7 000 DM
Jubiläumszuwendungen	—
Sonstige Hilfeleistungen	30 000 DM
Zusammen	308 360 DM
Aufgerundet	308 400 DM

Mehr auf Grund des Vergütungstarifvertrages Nr. 4 zum BAT vom 24. November 1964 über die Erhöhung der Vergütungen (MinBlFin 1965 S. 86) und des Tarifvertrages vom 24. November 1964 über die Gewährung einer Zuwendung an Angestellte (MinBlFin 1965 S. 96)

Von den Verg.-Gr. V b bis VIII/IX sind vorgesehen für:

Verg.-Gruppe	Schreib- und Fernschreibdienst	fremdsprachigen Schreibdienst	Vorzimmerdienst für Verwaltungsbeamte von Bes.-Gr. B 5 an aufwärts	Büro-, Registratur- und Kassendienst	Fernsprechdienst	Zusammen
V b	—	—	—	3	—	3
VI b	—	—	1	5	—	6
VII	4	—	—	2	—	6
VIII	—	—	—	1	1	2
VIII/IX *)	4	—	—	—	—	4
Zus.	8	—	1	11	1	21

*) Nur Schreib- und Fernschreibdienst, soweit nicht Verg.-Gr. VII

b) Arbeiter	
Tariflöhne und sonstige Löhne an Arbeiter (Gesamtbezüge)	52 776 DM
Überstundenvergütungen	4 100 DM
Sozialversicherungsanteil	5 796 DM
Bundesbeitrag zur zusätzlichen Altersversorgung	2 400 DM
Zulagen und Zuwendungen:	
Schulbeihilfen	—
Jährliche Zuwendungen	1 500 DM
Jubiläumszuwendungen	—
Sonstige Hilfeleistungen	2 500 DM
Zusammen	69 072 DM
Aufgerundet	69 100 DM

Mehr auf Grund des Tarifvertrages vom 24. November 1964 über die Löhne der Arbeiter des Bundes (MinBlFin S. 901) und der Tarifverträge vom 24. November 1964 über die Gewährung einer Zuwendung an Arbeiter, Praktikanten und Lehrlinge (MinBlFin 1965 S. 99 ff.)

02 03

Der Wehrbeauftragte des Bundestages

Personalausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1966 DM	Betrag für 1965 DM	Istergebnis 1964 1 000 DM
1	2	3	4	5
108	Trennungsgeld, Trennungsbeihilfen sowie Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen	16 900	13 800	16
109	Gesetzliche Fürsorgemaßnahmen			
	a) Unfallfürsorge für Beamte und sonstige Amtsträger	—	—	—
	b) Tuberkulosebeihilfe für Beamte und sonstige Amtsträger, Angestellte und Arbeiter sowie für bestimmte Familienangehörige	—	—	—
110	Abfindungen und Übergangsgelder	—	—	—
111	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamte ..	—	—	—
	Summe Personalausgaben	888 000	694 500	

Erläuterungen

Zu Tit. 108

Veranschlagt sind:

1. Für 2 abgeordnete und 3 versetzte Beamte (Richter, Soldaten), Angestellte und Arbeiter	
Trennungsreisegeld, Trennungstagegeld	15 000 DM
Reisebeihilfen für Familienheimfahrten	1 600 DM
Entschädigung bei täglicher Rückkehr zum Wohnort	—
Mietersatz	—
2. Für .... Beamte (Richter, Soldaten), Angestellte und Arbeiter	
Trennungsbeihilfen	—
3. Für 2 Beamte (Richter, Soldaten), Angestellte und Arbeiter	
Zuschüsse zu den Kosten für Fahrten zwischen Wohnung und regelmäßiger Dienststätte in besonderen Fällen	300 DM
Zusammen	16 900 DM

Zu Tit. 109

Zur Gewährung von

a) Unfallfürsorge für Beamte und sonstige Amtsträger nach dem Bundesbeamtengesetz in der Fassung vom 1. Oktober 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 1801),

b) Tuberkulosebeihilfe für Beamte und sonstige Amtsträger, Angestellte und Arbeiter sowie bestimmte Familienangehörige nach § 127 des Bundessozialhilfegesetzes vom 30. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 815).

02 03

Der Wehrbeauftragte des Bundestages

Sachausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1966 DM	Betrag für 1965 DM	Istergebnis 1964 1 000 DM
1	2	3	4	5
	Sachausgaben			
200	Geschäftsbedürfnisse	21 000	13 000	11
201	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte und Ausstattungsgegenstände in den Diensträumen			
	a) Unterhaltung	2 000	2 000	
	b) Ersatz	4 200	2 000	
	c) Ergänzung	14 800	9 500	14
202	Bücherei	10 000	3 000	3

Erläuterungen

Zu Tit. 200

Veranschlagt sind:

1. Fahrgelder, Transportkosten, Frachtkosten	2 000 DM
2. Schreib- und Zeichenbedarf	7 500 DM
3. Druck- und Buchbinderarbeiten in und außer dem Hause	11 000 DM
4. Dienstkleidung der Pförtner und Amtsboten, Schutzkleidung für das Bedienungspersonal der Adrema-Maschinen und der Hausdruckerei	—
5. Sonstiges	500 DM
Zusammen	21 000 DM

Mehr infolge zusätzlicher Kosten für die Anfertigung von Fotokopien für die Eingaben und Beschwerden

Zu Tit. 201

Veranschlagt sind:

a) Unterhaltung von

1. Geräten und Ausstattungsgegenständen	1 000 DM
2. Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	1 000 DM
Zusammen	2 000 DM

b) Ersatz von

1. Geräten und Ausstatttungsgegenständen	1 000 DM
2. Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	3 200 DM
Zusammen	4 200 DM

Mehr durch Kosten für Ersatzbeschaffung unbrauchbar gewordener Schreibmaschinen

c) Ergänzung von

1. Geräten und Ausstattungsgegenständen	4 500 DM
2. Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	10 300 DM
Zusammen	14 800 DM

Mehr durch Einrichtung einer Fernschreibstelle

Zu a)

Es sollen beschafft werden

zu 1.

Geschäftszimmerausstattungen für Referenten und Hilfsreferenten	4 500 DM

zu 2.

1 Blattfernschreiber	10 000 DM
1 Reiseschreibmaschine	300 DM
Zusammen	14 800 DM

Zu Tit. 202

Veranschlagt sind:

1. Beschaffung von Büchern, Landkarten und Druckschriften	8 300 DM
2. Beschaffung von Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblättern	1 700 DM
3. Sonstiges	—
Zusammen	10 000 DM

Mehr durch Ergänzung der Bibliothek mit der unbedingt notwendigen Fachliteratur

02 03

Der Wehrbeauftragte des Bundestages

Sachausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1966 DM	Betrag für 1965 DM	Istergebnis 1964 1 000 DM
1	2	3	4	5
203	Post- und Fernmeldegebühren, Kosten für Fernmeldeanlagen sowie Rundfunk- und Fernsehgebühren	45 000	36 100	43
204	Unterhaltung der Gebäude	5 500	5 500	7
205	Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Erwerb von Haus- und Baugrundstücken ..... Die Mittel sind übertragbar.	—	—	—
206	Bewirtschaftung von Dienstgrundstücken und Diensträumen	36 000	23 200	19

Erläuterungen

Zu Tit. 203

Veranschlagt sind:

1. Porto	10 000 DM
2. Fernmeldegebühren	27 900 DM
3. Einmalige Gebühren für Verlegung usw. von Fernmeldeanlagen	—
4. Nichtposteigene Fernmeldeanlagen	7 000 DM
5. Rundfunk- und Fernsehgebühren	100 DM
Zusammen	45 000 DM

Mehr infolge Erhöhung der Post- und Fernmeldegebühren

Anzahl der in den Wohnungen von Bundesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse:

Art	für 1966	tatsächlicher Bestand am 1. Februar 1965
a) Hauptanschlüsse	4	3
b) Nebenanschlüsse	2	2
Insgesamt	6	5

Zu Tit. 204 bis 206

In Betracht kommt das verwaltungseigene Gebäude in Bad Godesberg, Deichmanns Aue, Block IV.

Zu Tit. 204

Veranschlagt sind:

1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Gebäude und Anlagen	3 600 DM
2. Unterhaltung der angemieteten oder gepachteten Gebäude und Anlagen	—
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Gebäuden und Anlagen, insgesamt	1 900 DM
Zusammen	5 500 DM

Zu Tit. 206

Veranschlagt sind:

1. Heizung	9 000 DM
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	7 000 DM
3. Kosten der Reinigung, Müll- usw. -abfuhr, Be- und Entwässerung	17 000 DM
4. Feuerversicherung, Steuern und Abgaben ..	400 DM
5. Mieten, Pachten und Hypothekenzinsen	—
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten und Unvorhergesehenes	2 300 DM
7. Schutzbekleidung für Arbeiter und Heizer sowie Geräte aller Art, soweit diese nicht Verbrauchsmittel oder geringwertige Gebrauchsgegenstände sind, insgesamt	300 DM
Zusammen	36 000 DM

Mehr infolge Erhöhung der Kosten für die Reinigung der Diensträume (Unternehmerreinigung)

0203

Der Wehrbeauftragte des Bundestages

Sachausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1966 DM	Betrag für 1965 DM	Istergebnis 1964 1 000 DM
1	2	3	4	5
208	Betrieb von Dienstfahrzeugen	25 000	25 000	25
215	Reisekostenvergütung			
	a) Inlandsreisen	30 000	30 000	19
	b) Auslandsreisen	10 000	10 000	1
	— Die Unterteile sind gegenseitig deckungsfähig —			
217	Umzugskostenvergütungen und Umzugskostenbeihilfen	5 000	3 000	4
218	Kosten für Sachverständige	5 000	5 000	5
219	Gerichts- und ähnliche Kosten	1 000	1 000	—
230	Beschaffung und Unterhaltung von Ausrüstungsgegenständen für Einsatzkräfte des Betriebsselbstschutzes	400	400	—
240	Zur Verfügung des Wehrbeauftragten für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	10 000	10 000	6
298	Zuschuß für Gemeinschaftsverpflegung	5 700	5 700	4
299	Vermischte Verwaltungsausgaben	2 000	2 000	2
	Summe Sachausgaben	232 600	186 400	

Erläuterungen

Zu Tit. 208

Veranschlagt sind:

1. Betriebsstoffe, kleinere Instandsetzungen, gewöhnliche Unterhaltung	19 400 DM
2. Größere Instandsetzungen, außergewöhnliche Unterhaltung und Ergänzung	5 000 DM
3. Gespannhaltung	—
4. Betrieb von Dienstwasserfahrzeugen	—
5 Dienst- und Schutzkleidung für das Fahr- und Hilfspersonal sowie Geräte aller Art, soweit diese nicht Verbrauchsgegenstände sind, insgesamt	400 DM
6. Sonstiges	200 DM
Zusammen	25 000 DM

Die Truppenbesuche und die Teilnahme an Gerichtsverhandlungen im ganzen Bundesgebiet machen aus zeitlichen und verkehrstechnischen Gründen fast ausschließlich die Benutzung eines Dienstkraftwagens notwendig. Aus diesem Grunde übersteigt der Ansatz den für Pkw vorgesehenen Höchstsatz.

Art	Soll 1966	Soll 1965	tatsächlicher Bestand am 1. Februar 1965
Personenkraftwagen	3	3	3

Zu Tit. 217

Veranschlagt ist der voraussichtliche Bedarf für den Umzug von zwei Beamten.

Mehr infolge Änderung des Umzugskostenrechts

Zu Tit. 218

Es handelt sich hierbei um gutachtliche Äußerungen zu Problemen, die in den Aufgabenbereich des Wehrbeauftragten fallen.

Zu Tit. 230

Veranschlagt sind:

Erstmalige und Ergänzungs-Beschaffungen	—
Ersatzbeschaffungen	300 DM
Unterhaltung	100 DM
Zusammen	400 DM

Die Mittel sind für die Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen im Rahmen des Ausrüstungssolls für die Einsatzkräfte des Betriebsselbstschutzes nach Abschnitt IV des Entwurfs der Richtlinien des Erweiterten Selbstschutzes sowie für die Unterhaltung der Ausrüstungsgegenstände bestimmt.

Zu Tit. 240

Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Zu Tit. 298

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der Richtlinien.

Zu Tit. 299

Veranschlagt sind:

1. Unfall- usw. -renten an Dritte	—
2. Bekanntmachungen in den Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	500 DM
3. Verlustentschädigung usw.	—
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	500 DM
5. Sonstige Vermischte Ausgaben	1 000 DM
Zusammen	2 000 DM

02 03

Der Wehrbeauftragte des Bundestages

Einmalige Ausgaben, Abschluß

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1966 DM	Betrag für 1965 DM	Istergebnis 1964 1 000 DM
1	2	3	4	5
	Einmalige Ausgaben			
850	Beschaffung von verwaltungseigenen Fahrzeugen ..	—	31 100	—
	Summe Einmalige Ausgaben	—	31 100	
	Abschluß			
	Fortdauernde Einnahmen	1 300	1 300	
	Einmalige Einnahmen	—	3 000	
	Gesamteinnahmen	1 300	4 300	
	Personalausgaben	888 000	694 500	
	Sachausgaben	232 600	186 400	
	Allgemeine Ausgaben	—	—	
	Einmalige Ausgaben	—	31 100	
	Gesamtausgaben	1 120 600	912 000	
	Zuschuß	1 119 300	907 700	

02
Deutscher Bundestag — Ordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen 1966 DM	Ordentliche Einnahmen gegenüber 1965 mehr (+) weniger (—) DM	Personalausgaben 1966 DM	Personalausgaben 1965 DM
1	2	3	4	5	6
02 01	Deutscher Bundestag	**633 700**	+ 21 000	**13 957 000**	11 233 200
02 03	Der Wehrbeauftragte des Bundestages	**1 300**	— 3 000	**888 000**	694 500
	Zusammen	**635 000**	+ 18 000	**14 845 000**	11 927 700

02
Ordentlicher Haushalt
Abschluß

Sachausgaben		Allgemeine Ausgaben		Einmalige Ausgaben		Ordentliche Ausgaben		Kap.
1966	1965	**1966**	1965	**1966**	1965	**1966**	gegenüber 1965 mehr (+) weniger (—)	
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	
7	8	9	10	11	12	13	14	15
6 731 900	5 680 700	**34 334 400**	35 881 600	**4 045 400**	2 482 400	**59 068 700**	+ 3 790 800	**02 01**
232 600	186 400	—	—	—	31 100	**1 120 600**	+ 208 600	**02 03**
6 964 500	5 867 100	**34 334 400**	35 881 600	**4 045 400**	2 513 500	**60 189 300**	+ 3 999 400	